

---

**1.1 Wie wird sich Ihre Partei dafür stark machen, dass die EU einen umfassenden Aktionsplan für Gleichberechtigung und gegen die Diskriminierung von LSBTI erhält?**

Der Fahrplan für Gleichheit und Nichtdiskriminierung von LSBTIQ\*-Menschen ist unsere Initiative. Wir fordern, dass die Europäische Kommission ein Folgedokument zur so genannten „List of Action“ vorlegt. Dies läuft 2019 aus.

**1.2 Welche Themen und Maßnahmen soll der Aktionsplan Ihrer Partei nach beinhalten?**

Wir setzen uns für eine „LGBTI Roadmap“ ein, die bisher vernachlässigte Themen, wie zum Beispiel das Mainstreaming der Rechte von trans- und intersexuellen Menschen beinhaltet. Wir haben dazu bereits eine Anhörung im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres des Europäischen Parlaments organisiert. Außerdem haben wir eine parlamentarische Anfrage zu diesem Thema initiiert und setzen uns dafür ein, dass das Plenum des Europäischen Parlaments sich noch in dieser Legislaturperiode damit befasst.

**2.1 Wie wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass der Schutz vor Diskriminierung für LSBTI in Europa gestärkt wird?**

Wir setzen uns dafür ein, dass die nun bereits seit 2008 durch den Rat der EU blockierte Antidiskriminierungsrichtlinie endlich verabschiedet wird. Wir fordern, dass der bestehende Vorschlag um die Fragen der Geschlechtsidentität und des Ausdrucks von der Geschlechtlichkeit erweitert wird.

**2.2 Wie wird sich Ihre Partei im Parlament für EU-weite Maßnahmen zum Abbau von bestehenden Diskriminierungen und Barrieren im Gesundheitssektor einsetzen?**

Wir wollen die Pathologisierung von LGBTIQ\* in ganz Europa beenden. Deshalb streiten wir für ein Verbot von Konversionstherapien aus und setzen uns dafür ein, dass Trans\*-Menschen nicht mehr als psychisch krank klassifiziert werden.

**3.1 Wie wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass Menschenrechtsverletzungen an trans- und intergeschlechtlichen Menschen in den Mitgliedsstaaten der EU endlich beendet werden?**

In Ländern wie Irland, Malta und Dänemark können Trans\*-Personen bereits eine Anpassung der Geschlechtszugehörigkeit vornehmen, ohne sich einem entwürdigenden Gutachten zu unterziehen. Wir wollen, dass in allen EU-Staaten Vornamen- und Personenstandsänderungen durch einen unkomplizierten Verwaltungsakt ermöglicht werden. Eine Geschlechtszugehörigkeit kann schließlich nur von den betroffenen Menschen selbst festgelegt werden.

**3.2 Wie wird sich Ihre Partei für die rechtliche Anerkennung von mehr als zwei Geschlechtern einsetzen?**

Operationen zur so genannten Geschlechtsanpassung und -zuweisung an intergeschlechtlichen Säuglingen und Kindern müssen in Europa grundsätzlich verboten werden. Wir plädieren für eine dritte Option im Personenstandsrecht in allen EU-Mitgliedstaaten.

#### **4.1 Wie wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass es eine EU-weite Rechtssetzung gegen homophobe und transfeindliche Hassverbrechen geben wird?**

Wir wollen Präventionsprogramme stärken und langfristig absichern, weil sie wichtige Arbeit leisten, um gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit effektiv vorzubeugen. Hass und Hetze finden heute jedoch nicht mehr nur auf der Straße, sondern vermehrt auch im Internet und in sozialen Netzwerken statt. Wir wollen, dass strafbare Meinungsäußerungen schnellstmöglich nach klaren rechtsstaatlichen Kriterien überprüft, gegebenenfalls gelöscht und tatsächlich verfolgt werden. Hierfür wollen wir das bereits heute im EU-Recht verankerte „Notice-and-take-down-Verfahren“ weiter konkretisieren.

#### **4.2 Wie wird sich Ihre Partei im EU-Parlament dafür einsetzen, dass homophobe und transfeindliche Gewalttaten in der EU in Zukunft wirksam und präventiv bekämpft werden?**

Wir setzen uns dafür ein, dass Demokratieinitiativen in allen Ländern der Europäischen Union aktiv sein können und ausreichend finanzielle Mittel für ihre wichtige Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen. Wir wollen die Mittel für Aufklärungsarbeit und das Programm für die Förderung von Vielfalt aufstocken, denn nur mit einem breiten zivilgesellschaftlichen Engagement kann der Kampf für ein weltoffenes und demokratisches Europa und gegen den europäischen Rechtsruck gewonnen werden.

#### **5.1 Wie wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass an Schulen EU-weit Programme und Maßnahmen gegen Mobbing und auch gegen Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität und Geschlechtsmerkmale umgesetzt werden?**

Da Bildungspolitik keine genuine Kompetenz der Europäischen Union ist, fordern wir, dass die EU-Mitgliedstaaten den Austausch von bewährten Erfahrungen aus der Umsetzung von Bildungsprogrammen, die die Gleichstellung aller Menschen fördern und Maßnahmen gegen Mobbing und Diskriminierung beinhalten, vorantreiben. Wir setzen uns dafür ein, dass das Recht auf Bildung frei von jeglicher Diskriminierung für alle Menschen garantiert wird.

#### **6.1 Wie wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass die EU rechtliche Lücken in der Frage der Freizügigkeit und gegenseitigen Anerkennung von Familien mit gleichgeschlechtlichen bzw. transgeschlechtlichen Eltern schließt?**

Die Mobilität von LSBTIQ\*-Menschen ist in besonderen Maßen eingeschränkt. In den meisten EU-Mitgliedstaaten werden ihre Ehen und Lebenspartnerschaften zwar anerkannt, aber in einigen Staaten wiederum nicht. Regenbogenfamilien müssen sich vor Antritt einer Reise immer fragen, ob sie als Eltern ihrer Kinder in einem anderen Mitgliedstaat rechtlich anerkannt sind. Das darf nicht sein. Regenbogenfamilien, Lebenspartnerschaften und gleichgeschlechtliche Ehen müssen europaweit anerkannt werden. Dazu gehört die Anerkennung von Geburtsurkunden, Adoptionen und Pflegekindvereinbarungen oder anderen Dokumenten, die den Familienstatus betreffen.

#### **7.1 Wie wird sich Ihre Partei gegenüber Rat, Kommission und Parlament dafür einsetzen, dass LSBTI legale und sichere Wege der Flucht in die EU offenstehen, und sie nicht in Verfolgerländern wie beispielsweise Marokko oder Libyen festsitzen, wo ihnen Gewalt und Ausbeutung drohen?**

Wir setzen uns dafür ein, dass geschlechtliche Identität, sexuelle Orientierung und geschlechtsspezifische Fluchtgründe im Asylverfahren stärker berücksichtigt werden. Probleme bei der Aufnahmebereitschaft für LSBTIQ\*-Asylsuchende, bei der rechtlichen Interpretation der Verfolgungsgründe sowie bei den Anerkennungspraxen müssen ausgeräumt werden.

**7.2 Wie werden Sie sich dafür einsetzen, dass homo- und bisexuelle Personen in der Regel einen Schutzstatus erhalten, wenn sie aus Ländern fliehen, in denen gleichgeschlechtliche Handlungen mit Haft- oder gar Todesstrafe bedroht sind?**

Geflüchtete Frauen, Kinder, LSBTIQ\* und Menschen mit Behinderung müssen umfassend vor Gewalt geschützt und ihre spezifischen Belange berücksichtigt werden. Zentral ist für uns auch ihre sichere Unterbringung, um sie vor jeder Form von Gewalt zu schützen.

**7.3 Wie wollen Sie sich dafür einsetzen, dass die EU die Umsetzung der europaweit festgelegten Bestimmungen zum Schutz von besonders schutzbedürftigen Personen wie LSBTI verstärkt kontrolliert?**

Wir wollen ein europäisches Grenzkontrollregime, das auf dem gemeinsamen Schutz der Menschenrechte basiert und das Vertrauen in das Schengen-System stärkt, und keine einseitige Aufrüstung von Frontex. Parallel dazu muss die EU-Asylbehörde in ihren Befugnissen so erweitert werden, dass sie gemeinsam mit den Mitgliedstaaten für eine schnelle Registrierung, eine humane Erstunterbringung mit medizinischer Versorgung und die anschließende schnelle und faire Verteilung sorgt. Sie muss die gemeinsamen europäischen Asylregeln gegenüber allen Mitgliedstaaten durchsetzen und die Einhaltung menschenrechtlicher Standards kontrollieren.

**8. Wie wird sich Ihre Partei im EU-Parlament dafür einsetzen, dass die Menschenrechte von LSBTI in aller Welt geschützt und LSBTI-Menschenrechtsverteidiger\*innen weltweit gestärkt werden?**

Wir wollen, dass die EU in ihrer Außen-, Handels- und Menschenrechtspolitik als Garantin der Grundrechte und Grundfreiheiten auftritt. Die EU-Förderung von gemeinsamen Projekten in Grenzregionen muss die Themen Vielfalt und Antidiskriminierung einschließen. Auch gegenüber ihren Dialogpartner\*innen in aller Welt muss die Europäische Union immer betonen: Die Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität ist eine schwere Verletzung der universellen Menschenrechte.

**9. Wie wird sich Ihre Partei aktiv und sichtbar für Menschenrechte, Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung von LSBTI im Parlament einsetzen?**

Wir streiten im Europäischen Parlament für die europaweite Anerkennung eingetragener Partnerschaften, gleichgeschlechtlicher Ehen und Regenbogenfamilien. Wir streiten für eine einfache Änderung des Personenstandes bei Anpassung der Geschlechtszugehörigkeit und den Wegfall von entwürdigenden Gutachten bei der Geschlechtsanpassung. Wir streiten für mehr Geld für das Programm für die Förderung von Vielfalt.